

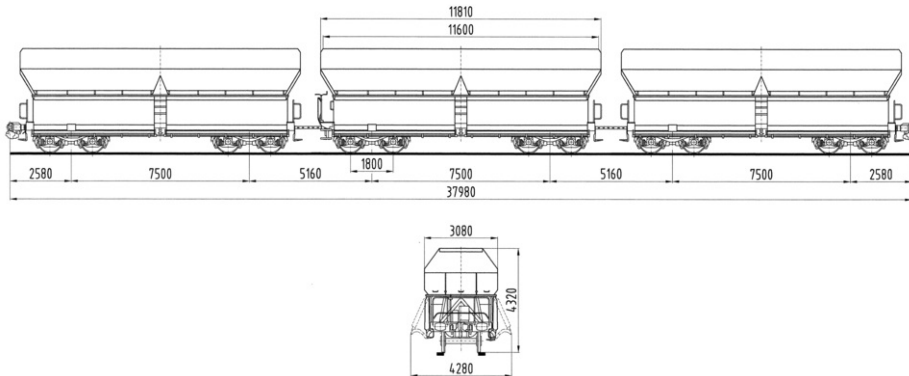


Gattung F:

## Falnqqs 130

Offene Selbstentladewagen-Einheit mit zwölf Radsätzen, Sätteln und Seitenklappen. Der Wagen ist für den Transport von Braunkohle zu speziellen Entladestellen vorgesehen. Er ist jedoch auch für den Transport von anderen nicht nässeempfindlichen Schüttgütern verwendbar, wenn Entladeanlagen vorhanden sind, die das gleichzeitige Öffnen der vier Entladeklappen und ein ungehindertes Abfließen des Ladegutes unter SO gewährleisten. Es sind jeweils 3 Wagen mittels Kuppelstangen fest miteinander zu einer 3-er Wageneinheit verbunden.

**Hinweis:** Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



### ▼ Technische Details

Laderaum (m3)	86,0
Breite der Beladeöffnung (mm)	1.886
Länge der Beladeöffnung (mm)	11.600
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	25.500
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	nein
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	75
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1995
Umbaujahr	2004 (aus Einzelwagen Falnqqs 130)
Feststellbremse	mit und ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP-A
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	406
Art der Lastabbremung	automatisch
Bauart der Puffer	UIC 526-1, Kategorie A
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	C-AKv 3) mit Balkenabstützung
Bauart des Steuerventils	KE 2d SL-ALB/d8

### ▼ Individuelle Daten

Ausschlag der Seitenklappen - größter (mm)	4.280
Gesamtladefähigkeit (mm)	10.508

### ▼ Lastgrenzen

Eigengewicht > 25,0 t ≤ 25,5 t  
mit und ohne Feststellbremse

	A	B1	B2	C2	C3	C4	D2	D3	D4
S	37,5 t	37,5 t	46,5 t	55,5 t	56,5 t	56,5 t	55,5 t	64,5 t	64,5 t
120									

DB	CM2	CM3	CM4
100	55,5 t	58,5 t	58,5 t

### Sonstige Vermerke:

Der Wagen ist für den Transport von Braunkohle zu speziellen Entladestellen vorgesehen. Er ist jedoch auch für den Transport von anderen nicht nässeempfindlichen Schüttgütern verwendbar, wenn Entladeanlagen vorhanden sind, die das gleichzeitige Öffnen der vier Entladeklappen und ein ungehindertes Abfließen des Ladegutes unter SO gewährleisten. Es sind jeweils 3 Wagen mittels Kuppelstangen fest miteinander zu einer 3-er Wageneinheit verbunden.

Der Wagen ist in Ganzstahlbauweise unter Verwendung von Sonderprofilen, Profilen, abkanteten Blechen bzw. Blechen als Schweißkonstruktion hergestellt. Der Wagenkasten besteht aus dem sattelförmigen Boden, den fest mit den Untergestell-Fachwerkträgern verbundenen Stirnwänden, den Seitenwänden, den vier an den Seitenwänden aufgehängten Entladeklappen (Seitenklappen) und dem Quersattel, der den Wagenkasten in zwei gleich große Kammern unterteilt. Der sattelförmige Boden ist eine Fachwerkträger-Konstruktion in Segmentbauweise. Die Sattelnäigung beträgt 49° zur Waagerechten. Die 2 Auslauföffnungen je Seite werden durch stabile Seitenklappen verschlossen. Die Ecken der Kammern sind mit zusätzlichen Blechstreifen so ausgekleidet, dass keine Ladegutreste zurückbleiben. Zwischen den Langträgern sind die Hauptquerträger, Querträger sowie die Träger für die Druckluftbremseinrichtung und der Antrieb für den Klappenverschluss angeordnet. Das Öffnen und Schließen der Entladeklappen erfolgt über einen pneumatisch angetriebenen Daumenwellenverschluss. Die vier Seitenklappen werden gleichzeitig geöffnet oder geschlossen. Die Luftversorgung erfolgt durch das Triebfahrzeug über die durch die Wagen gehende Hauptluftbehälterleitung. Die Luftbereitstellung ist durchgängig mit 8,5 bar (unterer Schalterpunkt der Versorgungsanlage) zu gewährleisten. Für das Öffnen und Schließen der Klappen durch die pneumatischen Einrichtungen sind zwei Bedienungsmöglichkeiten vorgesehen: Betätigen der pneumatischen Steuereinrichtung mit einem langstieligen Vierkantschlüssel (nach DIN 25 255) vom seitlichen Bedienungsgang der Bunkeranlage aus. Bei Störung der zentralen Luftversorgung oder pneumatischen Steuerung manuelle Ventilbetätigung in Verbindung mit direkter Luftspeisung vor dem Zylinder.

**Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!**

DB Cargo AG  
**Neukundenservice**  
Masurenallee 33  
47055 Duisburg  
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000  
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG